

Selbstklebende Magnetplatten ersparen Staub und Lärm

Die Todesursachen von 90 % aller Brandopfer sind nicht Verbrennungen durch Flammen, sondern Rauchvergiftungen. Trotz dieses unschlagbaren Argumentes und der in einigen Bundesländern bereits gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen schrecken immer noch viele vor der Installation von Rauchmeldern zurück: Bohrmaschine vorbereiten, Löcher bohren, Dübel einsetzen, Deckel verschrauben, Staubsaugen, ...



Das alles ist jetzt nicht mehr nötig, seit es Magnetolink gibt, der sicheren Befestigungstechnik ganz ohne Werkzeug und Schmutz. Wie der Name schon ahnen lässt, beruht das Prinzip auf zwei selbstklebenden runden Magnet- bzw. Metallplatten – die eine für die Decke und die andere für die Rückseite des Rauchmelders. Zwei Spezial-Klebefolien sorgen für Anwendungssicherheit und Soforthaftung sogar auf unebenen Oberflächen wie zum Beispiel an Raufaserdecken. Mit der Magnettechnik ist auch die Gefahr gebannt, beim Bohren versehentlich Strom- oder andere Kabel zu beschädigen. Im Renovierungsfall ist das Deckenelement auch überstreichbar. Die Magnetolink-Montagehelfer lassen sich ebenfalls bei Hitzemeldern und auch außerhalb des Brandschutzbereichs anwenden: zum Beispiel für LED-Leuchten unter Küchen-Hängeschränken.

Magnetolink anbringen



GEV

Magnetolink anbringen; alle Foto GEV